

INHALT

EDITORIAL	7
------------------------	----------

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE ALS MACHTVERHÄLTNISSE	9
---	----------

BRIGITTE BARGETZ, JULIA LEPPERHOFF, GUNDULA LUDWIG, ALEXANDRA SCHEELE,
GABRIELE WILDE

Geschlechterverhältnisse als Machtverhältnisse. Einleitung	9
---	----------

JANA GÜNTHER, EVA MARIA HINTERHUBER

Der Kampf um Macht: Historische Frauenbewegungen in Russland und Großbritannien im Vergleich	24
---	-----------

PETRA AHRENS, GABRIELE ABELS

Die Macht zu gestalten – die Mutterschutzrichtlinie im legislativen Bermuda-Dreieck der Europäischen Union	39
---	-----------

AGNES BLOME, GESINE FUCHS

Macht und substantielle Repräsentation von Frauen	55
--	-----------

PATRICIA GRAF, SILKE SCHNEIDER, GABRIELE WILDE

Geschlechterverhältnisse und die Macht des Autoritären	70
---	-----------

JULIA LEPPERHOFF, ALEXANDRA SCHEELE

Ein- und Ausschlüsse durch Arbeits- und Sozialpolitik: das Normalarbeitsverhältnis als vergeschlechtlichtes Macht- und Herrschaftsverhältnis	88
---	-----------

ANTONIA KUPFER

Arbeit und Liebe. Wie die soziale Organisation der Geschlechterverhältnisse in beiden Bereichen zu Machtunterschieden zwischen Frauen und Männern führt	103
--	------------

BRIGITTE BARGETZ, GUNDULA LUDWIG

Affektive (Ver-)Führungen. Machttheoretische Überlegungen zu Heteronormativität	118
--	------------

MAGDALENA FREUDENSCHUSS

Machtvoll und vermachtet. Verhandlungen um KörperSubjekte und Technik	130
--	------------

20 JAHRE – 20 FRAGEN – 20 FEMINIST*INNEN 145

SABINE BERGHAHN

Auf welche Weise zeigt sich die Ambivalenz der Erfolge feministischer Wissenschaft? Feministinnen im Mainstream – dialektisch überfordert?
Oder: Wenn vor allem das Persönliche zählt! 146

GÜLAY ÇAĞLAR

Was schafft Ihnen feministisches Unbehagen an aktuellen Verhältnissen? 149

NIKITA DHAWAN

Which issues and imperatives of feminist political sciences are still topical even after 20 years? 151

ANTKE ENGEL

Stellen Sie sich vor, Geschlechtergerechtigkeit wäre global erreicht?
Womit würden Sie sich am nächsten Tag beschäftigen? 153

REGINA FREY

Was waren/sind für Sie feministische Un/Wörter der letzten Jahre? 154

ANNETTE HENNINGER

Was ist Ihre gesellschaftliche und/oder wissenschaftliche Utopie?
Mögliche Zukünfte: Feministische Social Fiction 156

BARBARA HOLLAND-CUNZ

Interessieren sich junge Leute noch/wieder/immer noch für feministische Politikwissenschaft? Welche Themen sind es Ihrer Meinung?
1997 – 2001/02 – 2017 – 2031 – 2037 158

BRIGITTE KERCHNER

Braucht es noch eine Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft? 159

SABINE LANG

Welche Themen hat die Femina Politica bislang vernachlässigt? 161

ILSE LENZ

Wie sieht die politikwissenschaftliche Genderforschung die feministischen Analysen weltweit? 162

ISABELL LOREY

Was sollte dem Antifeminismus entgegen gesetzt werden? 165

ANDREA MAIHOFFER

Welcher Roman/welches Essay beschreibt Ihres Erachtens eine für Sie gegenwärtig zentrale feministische Herausforderung? 166

JOYCE MARIE MUSHABEN

Which text influenced you substantially as a feminist and/or feminist researcher? 169

CLAUDIA NEUSÜSS

Lernen aus Erfolgen. Welche Bündnisstrategien für Feminist*innen sehe ich für die Zukunft? 172

HILDEGARD MARIA NICKEL

Mit welchem feministischen Thema haben Sie sich vor 20 Jahren beschäftigt? 174

ANNELI RÜLING

Mit welchem feministischen Thema haben Sie sich vor 10 Jahren beschäftigt? 175

BIRGIT SAUER

Welche Person, welches Ereignis oder welche Verhältnisse haben Sie als Feministin oder feministische Wissenschaftlerin wesentlich beeinflusst? 177

GABRIELE SCHAMBACH

Wie kann man Menschen für Feminismus begeistern? 179

MIEKE VERLOO

To which subversive everyday practices does feminism inspire you?
A personal note 180

ANGELIKA VON WAHL

Wie fordert Intersexualität die Binarität der Geschlechter heraus?
Oder: Wer bin ich – und wenn ja, wie viele? 182

ANKÜNDIGUNGEN UND INFOS 184

Call for Papers. Heft 1/2018 der Femina Politica 184

Neuerscheinungen 188

AUTOR_INNEN DIESES HEFTES 194